



Seit 1975 feiert die Hurenbewegung den 2. Juni als internationalen Gedenktag, erinnert an Diskriminierung und den langen Weg zu mehr Akzeptanz und Rechtssicherheit für unseren Berufsstand. Deutschland ist eines der wenigen Länder weltweit, in dem Prostitution umfassend legalisiert ist, doch auch hier gibt es heute, rund 40 Jahre später, zum Feiern wenig Anlass.

2. Juni ist Hurentag!

Nach wie vor müssen wir Respekt einfordern und um unsere Rechte kämpfen.

Mit Sorge beobachten wir die gegenwärtigen politischen Bemühungen, Sexarbeit durch erweiterte und völlig unnötige Polizei- und Ämterkontrollen neu zu reglementieren.

Der Ruf nach einer gesellschaftlichen Ächtung der Prostitution, nach Freierbestrafung und Prostitutionsverboten, der auch hier immer lauter erklingt, entsetzt uns. Wir wehren uns gegen andauernde Ausgrenzung und eine drohende Rückkehr zu Kriminalisierung und Doppelmoral.

Illustration annapiekdsgn

Deshalb fordern wir:

- das Recht auf Strasse und Innenstadt statt Verdrängung in abgelegene Industriegebiete

- das Recht auf Arbeit und gesellschaftliche Akzeptanz statt moralisierender Verbotsmentalität

- das Recht auf Arbeit für migrantische Sexarbeiter_innen statt Razzien und Abschiebungen

- die Normalisierung der Sexarbeit statt Meldepflicht, Konzessionierung und Regulierung durch das Strafrecht

- die umfassende Anerkennung selbstbestimmter Sexarbeit statt einseitiger Opferdiskurse über Menschenhandel

- sexuelle Selbstbestimmung statt höheren Altersgrenzen und Kondomzwang für Prostituierte

- die konsequente Umsetzung und sinnvolle Weiterentwicklung der geltenden Gesetzgebung statt einer schrittweisen Rückkehr zur Kriminalisierung der Sexarbeit.

- Respekt und Wertschätzung statt Diskriminierung und Stigma

Wir sind keine Opfer! Redet mit uns statt über uns!

Sexarbeit ist Arbeit!

Hurenrechte sind Menschenrechte!

Wenn Du Sexarbeiter_in bist - mach mit:

<http://www.hydra-berlin.de>

<http://www.sexwork-deutschland.de>

Oder- unterstützen Sie uns mit einer Spende!

Details auf den Webseiten